

Gütesicherte Kreislaufwirtschaft auf hohem Niveau

Die Datenauswertung aus 2021 bestätigt erneut die positive Entwicklung der RAL-Gütesicherungen für Kompost und Gärprodukte. Neben steigender Zahl der teilnehmenden Anlagen sind auch deutliche Zuwächse bei der Menge der verwerteten organischen Rest- und Abfallstoffe festzustellen.

Gütesicherte Kompostier- und Biogasanlagen verarbeiteten im Jahr 2021 insgesamt 14 Mio. Tonnen Input. Davon wurden rund 8,3 Mio. Tonnen für die Erzeugung von Kompost und 5,7 Mio. Tonnen für die Erzeugung von Gärprodukten eingesetzt. Die erneute Steigerung der Verarbeitungsmengen bestätigt die kontinuierliche Fortentwicklung der BGK-Gütesicherungen für Kompost und Gärprodukte wie in der folgenden Abbildung 1 dargestellt.

Produktionsanlagen mit RAL-Gütesicherung

Die Übersicht zur aktuellen Zahl der unterschiedlichen Gütezeichenverfahren findet sich in der folgenden Tabelle 1.

	Anzahl Verfahren	Hergestellte Produkte
Gütesicherung Kompost RAL-GZ 251	579	Fertigkompost Frischkompost Substratkompost
Gütesicherung Gärprodukt RAL-GZ 245	144	Gärprodukt fest Gärprodukt flüssig
Gütesicherung NawaRo-Gärprodukt RAL-GZ 246	44	NawaRo-Gärprodukt fest NawaRo-Gärprodukt flüssig
Gütesicherung AS-Humus RAL-GZ 258	3	AS-Fertigkompost AS-Frischkompost
Gütesicherung AS-Düngung RAL-GZ 247	2 12	Verwerter Kläranlagen
Gütesicherung Dünger/Holzaschen RAL-GZ 252	16	Holzasche aus der Biomasseverbrennung als Dünger und Ausgangsstoff für Dünger
Gütesicherung Lebensmittelrecycling RAL-GZ 252	6	Verwertung von gewerblichen verpackten und unverpackten Lebensmittelabfällen Ausgangsstoff für Dünger

Kompostieranlagen

Die gängigen Einsatzstoffe zur Herstellung von gütesicherten Komposten sind zu 49 % Biogut (Bioabfall aus der getrennten Sammlung privater Haushalte) und 51 % Grüngut. Sonstige Bioabfälle kommen nur vereinzelt zum Einsatz (1 %).

In kombinierten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen werden die eingesetzten Bioabfälle neben der stofflichen Verwertung (Recycling) im Vorfeld energetisch genutzt. Durch die Vorschaltung einer Vergärungsstufe wird Biogas gewonnen und das erzeugte Gärprodukt im Anschluss kompostiert.

Biogasanlagen

Neben der Verarbeitung von Biogut in kombinierten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen werden industrielle und gewerbliche Reststoffe flüssig vergoren. Zu nennen sind z. B. gewerbliche

Speisereste, überlagerte Lebensmittel, Flotate und Fettabscheiderinhalte.

Ein Überblick zu den verwerteten Stoffen in den Biogasanlagen findet sich in Abbildung 2.

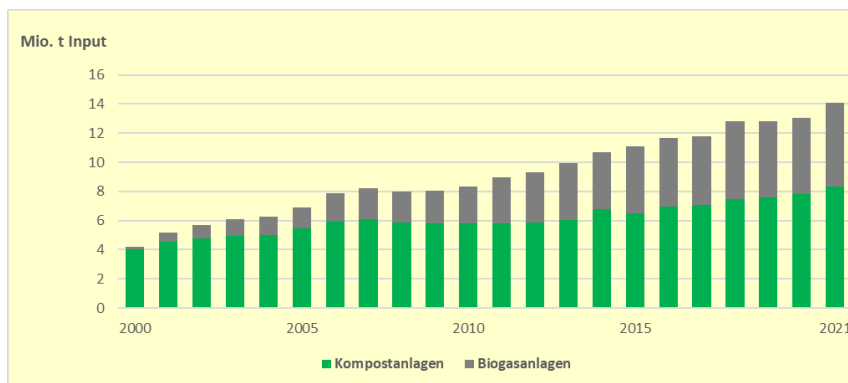


Abbildung 1: Entwicklung der Inputmengen von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen mit RAL-Gütesicherungen.

Tabelle 1: Gütezeichenverfahren (Produktionsanlagen) und Produkte der RAL-Gütesicherungen der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK), Stand: März 2022.

NawaRo-Biogasanlagen hingegen verwerten nur Energiepflanzen und Wirtschaftsdünger, d. h. keine Bioabfälle. Einen Überblick dazu zeigt Abbildung 3.

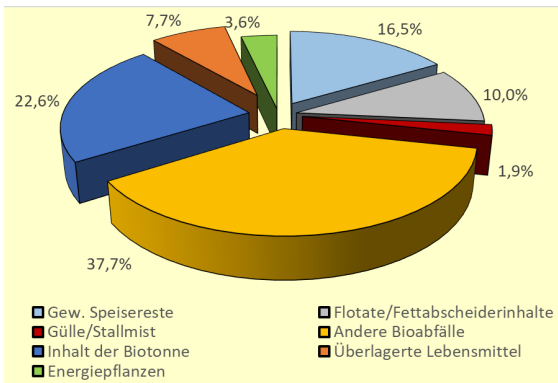


Abbildung 2: Zusammensetzung der Einsatzstoffe im Jahr 2021 in reststoffvergärenden gütegesicherten Biogasanlagen (RAL-GZ 245).

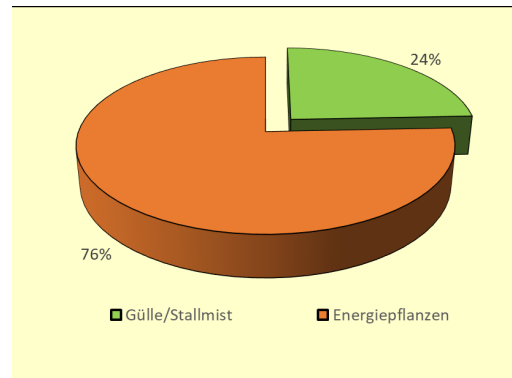


Abbildung 3: Zusammensetzung der Einsatzstoffe im Jahr 2021 in gütegesicherten NawaRo-Biogasanlagen (RAL-GZ 246).

Vermarktung

Seit Jahrzehnten ist die Landwirtschaft als Hauptabnehmer für Komposte und Gärprodukte etabliert (Abbildung 4). Fast 60 % der Komposte und nahezu alle Gärprodukte werden als organische Düngemittel auf landwirtschaftlichen Flächen eingesetzt.

Seitens der Landwirtschaft ist eine gesteigerte Nachfrage nach Komposten durch ökologisch wirtschaftende Betriebe festzustellen.

Darüber hinaus ist aufgrund der aktuellen Preisentwicklung für mineralische Düngemittel und ungewissen Zukunftsprognosen allgemein mit steigender Nachfrage nach organischen Düngemitteln zu rechnen.

Auch die Vermarktung im Bereich der Erdenherstellung spielt eine zunehmend große Rolle. Hierhin werden ca. 22 % der Komposte als Substrat- oder Fertigkompost abgegeben, die i. d. R. dann als Mischkomponente zur Herstellung von Erden und Kultursubstraten eingesetzt werden. Auf diesem Weg leistet der Kompost einen Beitrag zur Reduzierung und Minimierung des Torfeinsatzes und ist wichtiger Bestandteil der Torfminderungsstrategie.

Weitere Absatzbereiche sind der Landschaftsbau sowie der Hobbygartenbau mit Anteilen von je ca. 7 %.

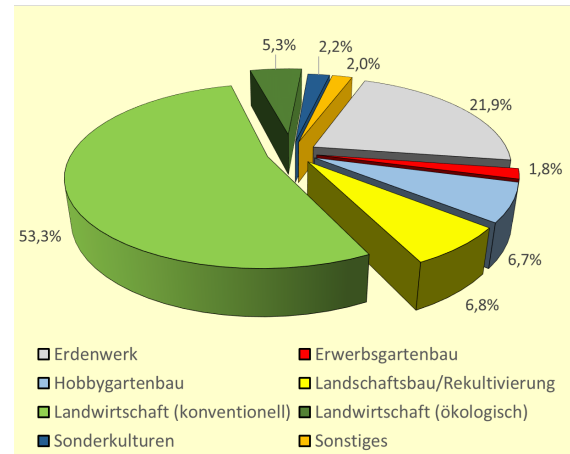


Abbildung 4: Absatzwege gütegesicherter Komposte 2021.

Quelle: H&K aktuell Q1 2022, S. 10:-11 Maria Thelen-Jüngling (BGK e.V.)